

# Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1 - 5, 35633 Lahnau  
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	37. Sitzung (IX. WP)
Datum	Donnerstag, den 24.09.2015
Sitzungsbeginn	19.33 Uhr
Sitzungsende	21.22 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Atzbach, Luise-Brückmann-Platz 1, 35633 Lahnau

### Anwesenheit

**Vorsitzender:**

Manfred Jung

**Mitglieder:**

Uwe Beppler  
Anika Bittorf  
Michele Connors  
Ronald Döpp  
Klaus Hatz  
Frank Herz  
Frank Kontz  
Thomas Kraft  
Martin Krohn  
Amelie Lieser  
Birgit Mandler  
Dr. Michael Mondre  
Ulf Perkitny  
Heinz Rauber  
Prof. Dr. Klaus Rauber  
Erika Rost  
Brigitte Sauter-Hill  
Dieter Schäfer  
Horst Schmitt  
Bernd Weber  
Karl Heinz Weber  
Silvia Wrenger-Knispel  
Kerstin Wudi

**vom Gemeindevorstand:** Dieter Schmidt  
Markus Adam  
Werner Brück  
Lothar Failing  
Reiner Mayenschein  
Ralf Naumann  
Heinz Seliger  
Reinhard Stock

**entschuldigt:** Dr. Michael Böcher  
Thorsten Stein  
Eckhard Schultz  
Marie-Kristin Stein

**unentschuldigt:** Alexander Mayenschein

**von der Verwaltung:** Alfred Sigl, Schriftführer  
Klaus Scharmann, Schriftführer

Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung eröffnet um 19.33 Uhr die 37. Sitzung (IX. W.P.) der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, von der Verwaltung die Herren Sigl und Scharmann, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer/innen.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 10.09.2015 form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Einladung erheben sich nicht.

Zur Tagesordnung beantragt Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill, Tagesordnungspunkt 8

**Parlamentarische Fragestunde  
- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -  
Drucksache IX/211**

abzusetzen und begründet dies.

Des Weiteren beantragt Gemeindevertreter Martin Krohn, die Tagesordnungspunkte 5 bis 7 gemeinsam zu beraten und getrennt abzustimmen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Die bisherigen Punkt 9 und 10 werden somit neue Punkte 8 und 9.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt; somit ist die Tagesordnung in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

## **Punkt 1**

### **Gewährung eines Investitionszuschusses an den Förderverein Römisches Forum Waldgirmes e.V. für das Bauprojekt Besucherzentrum Römerforum gemäß Ziffer 2.11.1 der Vereinsförderungsrichtlinien Drucksache IX/199**

Gemeindevertreter Heinz Rauber nimmt gemäß § 25 HGO nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

#### Bericht:

„Gemeindevertreter Frank Herz berichtet über die Beratungen in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Die Gemeindevertreter/in Frank Kontz, Brigitte Sauter-Hill und Ronald Döpp nehmen aus Sicht ihrer jeweiligen Fraktion kurz Stellung.

Gemeindevertreter Martin Krohn stellt den nachstehenden Änderungsantrag:

„Das Gemeindeparlament beschließt, das Präsentationsgebäude nach den Vereinsförderungsrichtlinien zu fördern. Eine weitere Förderung ist durch die Gemeinde Lahnau nicht vorgesehen. Nach Vorlage der Planung und gesicherter Finanzierung wird das Gemeindeparlament abschließend entscheiden.“

Die Gemeindevertreter Bernd Weber, Dr. Michael Mondre und Prof. Dr. Klaus Rauber beziehen ebenfalls kurz Stellung.

Vorsitzender Manfred Jung schlägt vor, in dem Beschlussvorschlag keine Zahlen zu nennen.

#### Beschluss:

Der Änderungsantrag des Gemeindevertreters Martin Krohn wird abgelehnt.

#### Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (1 CDU, 1 GRÜNE, 3 FW)  
15 Nein-Stimmen (7 SPD, 2 CDU, 1 FW, 4 geo, 1 FI)  
3 Stimmenthaltungen (CDU)

#### Beschluss:

Dem Antrag vom 14.01.2015 des Fördervereins Römisches Forum Waldgirmes e.V. auf Gewährung eines Investitionszuschusses nach Ziffer 2.11.1 der Vereinsförderungsrichtlinien in Höhe von 15 % der voraussichtlichen Gesamtkosten für das Bauprojekt Besucherzentrum Römerforum wird zugestimmt.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2016 bereitzustellen.

#### Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen (7 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE, 3 FW, 4 geo, 1 FI)  
1 Nein-Stimme (FW)

## **Punkt 2**

**Lokaler Busverkehr zwischen Gießen und Wetzlar;  
Heutige Linie 240 nicht mit dem Linienbündel Hohenahr ausschreiben, sondern  
zusammen mit der heutigen Linie 24;  
hier: Erörterung der weiteren Vorgehensweise  
Drucksache IX/206**

Gemeindevertreter Thomas Kraft begründet seinen Antrag auf erneute Aufnahme auf die Tagesordnung vom 09.09.2015 und gibt einen ausführlichen Sachstandsbericht.

## **Punkt 3**

**Gebäude „Amthof“ in Lahnau-Atzbach;  
- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -  
Drucksache IX/207**

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015.

### Beschluss:

Dem Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, dem Ersten Kreisbeigeordneten des Lahn-Dill-Kreises, Herrn Heinz Schreiber, folgende Anfrage zuzustellen:

Anfrage:

Benötigt der Lahn-Dill-Kreis jetzt oder in folgender Zeit das Gebäude „Amthof“ in Lahnau-Atzbach als Schulgebäude?

Der Erste Kreisbeigeordnete Herr Schreiber wird gebeten, die entsprechende Antwort der Gemeinde Lahnau bis zum 30. Oktober 2015 zukommen zu lassen, damit Lahnau an weiteren Planungen arbeiten kann.“

wird zugestimmt.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **Punkt 4**

**Rückübertragung Amthof  
- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -  
Drucksache IX/188.3**

Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Rauber beantragt nach § 22 Abs. 1 der Geschäftsordnung, den Antrag auf die nächste Sitzung zu verschieben und begründet dies.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

**Die Punkte 5 bis 7 werden gemeinsam beraten.**

**Punkt 5**

**Arbeitsangebot für Flüchtlinge in Lahnau  
- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -  
Drucksache IX/208**

I. Beigeordneter Dieter Schmidt gibt bekannt, dass am Dienstag, den 29.09.2015 zu einer Gesprächsrunde zum Thema „Unterbringung von Flüchtlingen“ eingeladen wurde, u.a. mit Teilnehmern aus den Dezernaten der Kreisbeigeordneten Aurand und Schreiber.

Vorsitzender Manfred Jung verweist auf bestehende gesetzliche Regelungen, die den gestellten Anträgen entgegenstehen.

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 und bittet, die Anträge zu der Gesprächsrunde mit zu nehmen.

An der anschließenden ausführlichen Aussprache zur Flüchtlingsproblematik im Allgemeinen und auf Lahnau bezogen beteiligen sich die Gemeindevertreter Martin Krohn, Heinz Rauber, Prof. Dr. Klaus Rauber, Thomas Kraft, Manfred Jung, Ronald Döpp, Amelie Lieser, Michele Conners, Frank Herz, Uwe Beppler, Kerstin Wudi sowie Erster Beigeordneter Dieter Schmidt.

Beschluss:

Der Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Arbeitsmöglichkeiten es für die in der Gemeinde schon lebenden bzw. noch ankommenden Flüchtlinge gibt. Speziell soll die Möglichkeit von Arbeitsgelegenheiten innerhalb des gesetzlich erlaubten Rahmens ausgelotet werden. Entsprechend sollen dann die unter 1 bis 3 genannten Möglichkeiten zum Arbeitsangebot angefragt werden bzw. ist eine Anbieterliste mit den einzelnen Aufgabenbereichen zu erstellen.

1. Welche Arbeitsmöglichkeiten kann die Gemeinde selbst anbieten.
2. Welche in Lahnau ansässigen Firmen können Arbeitsmöglichkeiten anbieten.
3. Welche Arbeitsmöglichkeiten können die Kirchengemeinden und die Vereine anbieten.“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (4 geo, 1 FI)  
19 Nein-Stimmen (8 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE, 4 FW)

**Punkt 6**  
**Bedarf von Wohnraum bei Aufnahme von Flüchtlingen**  
**- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -**  
**Drucksache IX/209**

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015.

Beschluss:

Der Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die folgenden Punkte von 1 bis 6 zu bearbeiten und zu prüfen. Über die Ergebnisse soll in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und dem Sozial-, Familien- und Kulturausschuss berichtet werden, damit weitere Entscheidungen getroffen werden können.

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Kataster für freien Mietwohnraum im Gemeindegebiet aufzubauen, das im Rahmen einer „Kommunalen Wohnungsvermittlung“ – auch für Flüchtlinge, die unserer Gemeinde zugewiesen werden - genutzt werden kann. (Bemerkung: Hier steht es offen, ob die Gemeinde selbst die Wohnungen anmietet, oder diese Wohnungen privat vermietet werden).
2. Die Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, die Belegungsrechte für Wohnungen des sozialen Wohnungsbaus auch zu Gunsten wohnungsloser Flüchtlinge nutzen zu können.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu überprüfen, ob sich im Gebäudebestand der Gemeinde Lahnau Möglichkeiten ergeben, um Wohnraum für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Ebenso soll geprüft werden, ob Kapazitäten in gemeindeeigenen Gebäuden vorhanden sind, die kurzfristig als Notunterkunft dienen können.
4. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, ein Gespräch mit den evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde zu führen, ob von deren Seite Grundstücke zur Verfügung stehen, die bebaut werden können.
5. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den Grundstücksbesitzer/innen aus Lahnau noch nicht bebauter innerörtlicher Grundstücke, Gespräche zu führen mit dem Ziel, diese zu erwerben.
6. Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, auf gemeindeeigenen oder erworbenen Grundstücken zeitnah Wohnraum (z.B. auch in Holz- oder Fertigbauweise) für Flüchtlinge zu errichten. Die finanziellen Förderprogramme sind zu beachten.“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (4 geo, 1 FI)  
19 Nein-Stimmen (8 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE, 4 FW)

**Punkt 7**  
**Mietverträge für Wohnraum – Flüchtlinge**  
**- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -**  
**Drucksache IX/210**

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015.

Beschluss:

Der Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015

„1. Die Gemeinde Lahнау soll potentiellen Vermieter/innen, die Wohnraum für Flüchtlinge anbieten, die Möglichkeit geben, dass der entsprechende Mietvertrag mit der Gemeinde Lahнау abgeschlossen werden kann. Dies soll in leicht verständlicher Form in den Lahнау-Nachrichten veröffentlicht werden.“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (4 geo, 1 FI)  
19 Nein-Stimmen (8 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE, 4 FW)

Vorsitzender Manfred Jung macht den Vorschlag, auf unserer Homepage einen entsprechenden Link zu den entsprechenden Flyern des Lahn-Dill-Kreises zu setzen.

Dem Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015

„2. Die Gemeindeverwaltung soll bei weiteren öffentlichen Aufrufen zur Wohnraumsuche für Flüchtlinge in den Lahнау-Nachrichten alle wichtigen Modalitäten (Kosten, die erstattet werden pro Person – Zuschüsse für Sanierung bzw. Neubau usw.) benennen. Dies soll in leicht verständlicher Form in den Lahнау-Nachrichten veröffentlicht und durch einen Link auf die Homepage des LDK erreicht werden.“

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Punkt 8 (bisher Punkt 9)**  
**Satzung über die Erhebung einer Pferdesteuer im Gebiet der Gemeinde Lahнау**  
**- Antrag von Gemeindevertreter Bernd Weber vom 09.09.2015 -**  
**Drucksache IX/212**

Gemeindevertreter Bernd Weber begründet ausführlich seinen Antrag vom 09.09.2015.

Erster Beigeordneter Dieter Schmidt verliest ein Schreiben der IHK zur Einführung der Pferdesteuer. Anschließend beantragt Gemeindevertreter Ulf Perkitny gemäß § 22 Abs. 1 b) der Geschäftsordnung die Verweisung des Antrages in den Fachausschuss. Gemeindevertreter Dr. Michael Mondre spricht gegen die Verweisung und begründet dies.

Beschluss:

Der Antrag auf Verweisung in den Haupt- und Finanzausschuss wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen (8 SPD, 4 FW)

12 Nein-Stimmen (6 CDU, 1 GRÜNE, 4 geo, 1 FI)

An der anschließenden weiteren Aussprache beteiligen sich Gemeindevertreter/in: Brigitte Sauter-Hill, Martin Krohn, Ronald Döpp, Prof. Dr. Klaus Rauber und Thomas Kraft.

Anschließend zieht Gemeindevertreter Bernd Weber seinen Antrag zurück mit dem Hinweis, dass er diesbezüglich eine parlamentarische Anfrage an den Gemeindevorstand richten wird.

**Punkt 9** (bisher Punkt 10)

**Verschiedenes**

1. Gemeindevertreter Thomas Kraft gibt eine Erklärung hinsichtlich einer Veröffentlichung in der Wetzlarer Neuen Zeitung bezüglich einer Aussage des Bauamtsleiters Klaus Scharmann ab.
2. Erster Beigeordneter Dieter Schmidt berichtet über die geplante Verlegung der Schulbushaltestelle im OT Waldgirmes im Rahmen der Fahrbahnsanierung der L3285 durch Hessen Mobil und den damit verbundenen Schwierigkeiten.
3. Gemeindevertreter Dr. Michael Mondre fragt nach den Voraussetzungen zur Abgabe einer persönlichen Erklärung.
4. Gemeindevertreter Heinz Rauber bedankt sich für die zügige Umsetzung der Straßenbaumaßnahme Sanierung der L3285 durch die bauausführende Firma Thomas.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung um 21.25 Uhr die Sitzung.

.....  
Manfred Jung, Vorsitzender

.....  
Sigl / Scharmann, Schriftführer